

## **Die wichtigsten Infos zur Lippe Welle**

Radio Lippe Welle ist ein reguliertes Privatrado. Wir finanzieren uns ausschließlich durch Werbung. Gebühren bekommen wir keine.

Die lokale Werbung wird von der WWR akquiriert. Die WWR gehört zur Betriebsgesellschaft (BG), die die nötigen Gelder für den Betrieb des Senders, die Räume und die Technik bereitstellt. Sie bestimmt aber nicht über das Programm des Senders!

An der Betriebsgesellschaft der Lippe Welle ist der WA zu 75% beteiligt und die Stadtwerke zu 25%. Die Redaktionen von WA und Lippe Welle sind unabhängig voneinander.

Verantwortlich für ein möglichst gutes journalistisches Programm ist die Veranstaltergemeinschaft (VG). Sie stellt die Redakteure ein und verhandelt mit der BG über den Etat des Senders. Beide müssen sich so arrangieren, dass der Sender Gewinn macht, aber genug Geld in das Programm investiert.

Diese "Gewaltenteilung" bei privaten Radiosendern gibt es nur in NRW; sie ist einzigartig in Deutschland. Damit sollte vor 20 Jahren verhindert werden, dass die lokalen Sender in NRW nur sog. "Dudelfunk" ohne echte Info machen.

Laut Landesmediengesetz NW müssen wir täglich fünf Stunden lokale journalistische "Information, Bildung und Unterhaltung" bieten, sonst gibt es für die VG keine Lizenz von der Landesanstalt für Medien.

Die lokalen Sendestunden sind Mo-Fr von 6-9 Uhr und 16-18 Uhr. Die übrigen Sendestunden werden von den Kollegen von radio NRW moderiert; die Redaktion ist in Oberhausen, sie liefert uns ihr Programm zu.

In der Lokalredaktion der Lippe Welle arbeiten sieben RedakteurInnen, zwei Redaktionsassistentinnen, ein/e VolontärIn und ca. 20 freie Mitarbeiter.

In NRW gibt es 45 lokale Sender: in jeder Großstadt und fast jedem Landkreis einen. Die nächsten Lokalsender sind in Soest, Unna, Warendorf, Dortmund. Alle übernehmen auch das Programm aus Oberhausen. Wäre ja auch

Unsinn, wenn alle 45 Lokalsender in NRW z.B. die gleichen Weltnachrichten machen würden!

Das ist ähnlich wie bei der Zeitung: auch da gibt es eine Mantelredaktion, die aus Deutschland und der Welt berichtet, und die Lokalredaktionen, die sich um die einzelnen Verbreitungsgebiete kümmern.

Die Redaktion von radio NRW in Oberhausen stellt auch den Musiklaufplan zusammen. Die Musik ist für alle Lokalsender einheitlich! Nur wann die einzelnen Titel genau gestartet werden, bestimmt der Moderator der Sendung. In der Rotation sind ca. 500 Titel, die ständig durch neue ergänzt werden. Diese neuen Titel müssen zuvor einen Hörertest bestehen; dann werden sie sogar öfter am Tag gespielt. Nur irgendwann kann man sie nicht mehr hören; dann müssen sie erst mal Pause machen.

Radio Lippe Welle hat prozentual die meisten Hörer: Fast jeder zweite Einwohner ab 10 Jahren hört uns in Hamm täglich. Abgefragt wird die Reichweite für alle Radioprogramme in NRW von einer Kölner Agentur. Allein in Hamm werden jedes Jahr ca. 500 Telefoninterviews geführt; die Auswahl der Telefonnummern erfolgt nach dem Zufallsprinzip.